



## In Memoriam Pfarrer KR Franz Mörtl • V spomin na rajnega župnika konz. svetnika Franza Mörtl



Der ehemalige langjährige Pfarrer von Velden am Wörthersee, KR Franz Mörtl – er war für die Pfarre fast 50 Jahre lang verantwortlich – ist am Mittwoch, dem 1. April 2009, im 91. Lebensjahr verstorben. Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz zelebrierte das feierliche Requiem für den Verstorbenen am Samstag, dem 4. April, um 11 Uhr in Velden. Anschließend wurde der Verstorbene im Priestergrab auf dem Veldener Friedhof beigesetzt.

Franz Mörtl, am 15. Jänner 1919 in Drelach im Gailtal geboren, maturierte 1938 am Bundesgymnasium in Klagenfurt. Anschließend absolvierte er sein philosophisch-theologisches Studium in St. Georgen am Längsee und in Gurk.

Nach seiner Priesterweihe 1947 in Gurk war Mörtl zunächst als Aushilfsseelsorger in Himmelberg tätig. Von 1948 bis 1952 war er Präfekt am Bischöflichen Seminar Marianum in Tanzenberg und betreute überdies zwischenzeitlich die Pfarren St. Peter im Katschtal, St. Leonhard im Lavanttal, Suetschach und St. Martin am Techelsberg. Von 1953 bis 1955 war Mörtl für die Pfarre Augsdorf verantwortlich. Von 1955 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2002 – also fast ein halbes Jahrhundert lang – war er Pfarrer in Velden am Wörthersee. Überdies betreute er von 1955 bis 1961 die Pfarre Kranzelhofen mit.

In Anerkennung seiner Leistungen und seines Engagements wurde Mörtl 1979 zum Bischöflichen Geistlichen Rat und 1994 zum Bischöflichen Konsistorialrat ernannt. 2007 feierte er sein Diamantenes Priesterjubiläum.

Bericht der Pressestelle der Diözese Gurk Klagenfurt

**Am 29.06.2009, am Tag der Priesterweihe von Pfarrer Franz Mörtl, findet um 18.30 Uhr (Achtung Änderung!) eine Hl. Messe zu seinem Gedenken in der Pfarrkirche in Velden statt.** • Na dan mašniškega posvečenja, na praznik apostola Petra in Pavla, bo v farni cerkvi v Vrbi spominska sv. maša za rajnega župnika Franza Mörtl.



Pfarrer Mörtl bei der Hl. Messe anlässlich seines diamantenen Priesterjubiläums im Jahre 2007 in der Pfarrkirche in Velden, Konzelebranten Dechant Jurij Buch aus St. Jakob und Pfarrer KR Mag. Josef Leyrer. • Župnik Mörtl pri svoji biserni sv. maši v farni cerkvi v Vrbi

**Traueransprache des PGR-Obmanns der Pfarre Augsdorf Ing. Rudolf Kofler beim Begräbnis des verstorbenen Pfarrers** • Govor podpredsednika ŽS Loga vas, inž. Rudolfa Koflerja na pogrebu rajnega župnika

*Exzellenz, Hochwürdigster Herr Diözesanbischof  
Hochwürdige Herr im priesterlichen Dienst  
Liebe Trauerfamilie und Trauergemeinde*

*Namens der Pfarrbevölkerung, unseres Herrn Pfarrers und des Pfarrgemeinderates von Augsdorf fällt es mir nicht leicht, hier von Altpfarrer, Konsistorialrat Franz Mörtl Abschied zu nehmen.*

*Er erreichte das Alter von über 90 Jahren und wirkte bis einige Tage vor seinem Tod so jugendlich frisch. Er war beeinträchtigt in seiner physischen Sehkraft und wirkte geistig doch so weit voraus schauend. Er war einer der Ältesten unter uns und konnte Zugang und Worte zu Jugendlichen finden wie kaum ein anderer.*

*Das priesterliche Leben des Verstorbenen habe ich schon einmal mit dem einer sehr lange brennenden Osterkerze verglichen.  
Er selbst hat sehr oft eine Ostkerze geweiht, und dabei die Worte: "Anfang und*

*Ende, Alpha und Omega - sein ist die Zeit und die Ewigkeit" gesprochen.*

*Und diesen Anfang und dieses Ende seines über 60-jährigen priesterlichen Wirkens hat der verstorbene Pfarrer unserer Pfarrgemeinde Augsdorf gewidmet. Von 1953 bis 55 und trotz eingeschränktem Augenlicht hat er noch einmal von 2004 – 06 die Pfarre übernommen und mit viel Umsicht geleitet.*

*Auf diesem Transparent hier vorne haben Jugendliche, wahrscheinlich Firmkandidaten oder Erstkommunikanten den Satz: "Jesus entgegen wachsen" geschrieben. Franz Mörtl ist Jesus einen großen Schritt näher gekommen, und wir sind uns sicher, sein Platz wird ganz nahe bei ihm sein.*

*In diesem Wort wachsen, steckt auch das Wort Achse. Er war die Achse von Gott zu den Menschen, er war die Achse von kirchlich fernstehenden zu den kirchlich nahestehenden Menschen. Er war die Achse von den Jugendlichen zu den Betagten und Gebrechlichen.*

*Die irdische Osterkerze des verstorbenen Pfarrers hat aufgehört zu brennen, es brennt aber schon die neue, jene des ewigen Lebens.*

*Namens der Pfarrgemeinde Augsdorf möchte ich mich beim verstorbenen Pfarrer für seinen Einsatz und all die guten Werke ein letztes Dankeschön sagen, Gott unser Vater im Himmel wird ihm das sicher reichlich vergelten. Ruhe Sie in Frieden und ruhen Sie bei Gott!*



Pfarrer Mörtl beim Überreichen des Buches über die Geschichte der Pfarre Augsdorf und der Filialkirche in Selpritsch im Jahre 2008 mit Dr. Christian Pichler und Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavčnik • Župnik Mörtl pri predaji knjige o zgodovini župnije v Logi vasi in podružne cerkve v Zopračah

---

Diese Seite wurde am 22.01.2010 zuletzt aktualisiert.  
Redaktion: >>Augsdorf - Loga vas

---

[Home](#) | [Aktuelles](#) | [Veranstaltungen](#) | [Themen](#) | [Diözese Gurk](#)  
[Pfarren & Dekanate](#) | [Service](#) | [Slowenisch](#)  
[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [info@kath-kirche-kaernten.at](mailto:info@kath-kirche-kaernten.at)

 BINDERRITTENWEIN | CMS99 Content Management System